



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Claudia Kirmeyer

Zi.Nr.: 206

Tel. 08122/58-1129
Fax 08122/58-1109
claudia.kirmeyer@lr-
ed.de

Erding, 03.11.2014
Az.:

54. Sitzung des Kreisausschusses am 28.04.2014

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bendl, Roswitha
Els, Georg 1. Bürgermeister
Gotz, Maximilian Oberbürgermeister
Huber, Martin
Lackner, Helmut
Meister, Michaela
Schwimmer, Jakob
Steinberger, Friedrich
Sterr, Josef
Stieglmeier, Helga
Wegmaier, Alexander
Wiesmaier, Hans 1. Bürgermeister

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin Landrat

von der Verwaltung:

Fuchs-Weber Karin
Herr Helfer zu TOP 1 und 2
Kirmeyer Claudia (Protokoll)
Centner Christina

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Anpassung der Betrauungsakte zwischen dem Landkreis Erding und dem Kommunalunternehmen Klinikum Landkreis Erding sowie der Gemeinnützigen Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft m. b. H.
Vorlage: 2014/1505
2. Bekanntgabe der Abschlusszahlen 2013
Vorlage: 2014/1518
3. Bekanntgaben und Anfragen

**I. Öffentlicher Teil der Sitzung des Kreisausschusses
am 28.04.2014**



**LANDKREIS
ERDING**

Büro des Landrats
BL

- 1. Klinikum Landkreis Erding
Anpassung der Betrauungsakte zwischen dem Landkreis Erding
und dem Kommunalunternehmen Klinikum Landkreis Erding
sowie der Gemeinnützigen Wohnungs- und Grundstücksgesell-
schaft m. b. H.
Vorlage: 2014/1505**

Der Vorsitzende verweist auf den versandten Vorlagebericht und bittet Herrn Helfer um nähere Erläuterungen.

Herr Helfer berichtet, dass der Kreistag im Jahr 2010 für die Wohnungsbaugesellschaft und im Jahr 2012 für das Klinikum einen Betrauungsakt auf Grundlage des Montipaktes erlassen hat. Dieses wurde inzwischen durch das Almuniapakete ersetzt. Die rechtlichen Anpassungen sind daher einzuarbeiten. Zu den wesentlichen Änderungen gehört unter anderem die örtliche Begrenzung im Bereich des Klinikums. Im Bereich der Wohnungsbaugesellschaft wurde die zehnjährige Befristung des Betrauungsaktes vorgenommen. Er schlägt vor, geringfügige Änderungen zukünftig durch die Verwaltung vornehmen zu dürfen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende verliest daraufhin folgenden Beschlussvorschlag

KA/0355-14

Dem Kreistag wird folgender Beschluss empfohlen:

1. Die in der Anlage beigefügten novellierten Betrauungsakte des Landkreises Erding für
 - a) das Klinikum Landkreis Erding
 - b) die Gemeinnützigen Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft m. b. H. Erdingwerden beschlossen.
2. Sofern im Betrauungszeitraum aus steuerrechtlichen, beihilferechtlichen oder sonstigen rechtlichen Gründen redaktionelle oder geringfügige Änderungen erforderlich sind, die den wirtschaftlichen Inhalt der Betrauung nicht betreffen, wird die Verwaltung zur Vornahme dieser Änderungen ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

2. Haushaltswesen
Bekanntgabe der Abschlusszahlen 2013
Vorlage: 2014/1518



LANDKREIS
ERDING

Der Vorsitzende bittet Herrn Helfer um nähere Erläuterungen.

Herr Helfer erläutert, dass nach den jetzigen Vorschriften der Jahresabschluss dem Kreisausschuss innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres vorzulegen ist. Im Anschluss daran beantragt die örtliche Rechnungsprüfung die Feststellung und Entlastung durch den Kreisausschuss bzw. Kreistag. Das Jahr 2013 ist positiv verlaufen und schließt im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 119.918.399, 93 €. Im Vermögenshaushalt liegen die Einnahmen und Ausgaben bei 21.196.728,63 €. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt war mit 5.128.000 eingeplant. Tatsächlich können laut Jahresrechnung 8.606.748,24 € zugeführt werden. Die für 2013 geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist nicht in vollem Umfang nötig. Die Rücklagenentnahme beträgt 4.128.164 €. Er erläutert die wesentlichen Abweichungen im Verwaltungshaushalt mit größeren Abweichungen über 50.000 €. Der Schuldenstand des Landkreises beträgt zum Jahresende 2013 19.381.002,09 €. Für den Fehlbetragsausgleich des Klinikums Landkreis Erding wurde zusätzlich zum im Haushalt veranschlagten Ansatz ein Ausgaberesultat in Höhe von 300.000 € gebildet. Dieser Rest ergibt sich aus dem Differenzbetrag zum kalkulierten Fehlbetragsausgleich aus dem Jahr 2013.

Büro des Landrats
BL

Der Rücklagenstand ist im Jahr 2013 auf 5.518.533 € zusammengeschmolzen. Im Jahr 2014 ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 2.650.000 € eingeplant. Der jetzige Stand der Rücklage liegt bei 2.868.533,05 €. Die Mindestrücklage beträgt knapp 1,1 Mio. €. Für das Jahr 2014 stehen also knapp 1,7 Mio. € zur Verfügung. Nicht vorhersehbar waren die Mindereinnahmen bei der Schlüsselzuweisung i.H. v. rund 780.000 €. Zudem ändert sich die Revision für das Bildungs- und Teilhabepaket. Bisher haben die Kommunen eine Erstattung aus Bundesmitteln bekommen. Aufgrund von Streitigkeiten zwischen Bund und Ländern ist davon auszugehen, dass in diesem Bereich im laufenden Jahr 400.000 € nicht erstattet werden. Gleichzeitig wurden zwei größere Grundstücke für rund 900.000 € geplant. Nach dem ersten Quartal muss also ein Defizit von rund 1,6 Mio. € ausgeglichen werden. Die laufende Entwicklung im Jahr 2014 muss erst abgewartet werden.

Der Vorsitzende merkt an, dass auch in der Vergangenheit sparsam gewirtschaftet wurde. Nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben, verliest der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag:

KA/0356-14

Der Jahresabschluss des Landkreises für das Jahr 2013 wird wie vorgelegt genehmigt. Die nicht durch Haushaltsvermerke gedeckten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Für den in Höhe von 300.000 € gebildeten Ausgaberesort zum Ausgleich des Fehlbetrages beim Klinikum Landkreis Erding wird dem Kreistag empfohlen, die Genehmigung zu erteilen.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

3. Bekanntgaben und Anfragen

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses um 15:20 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Claudia Kirmeyer
Verwaltungsangestellte